

zur Verhandlung kommen und letztere Punkt 10 Uhr ihren Anfang nehmen wird. Zugleich werden die mit Einzahlungen in Rückstand gebliebenen Interessenten aufgefordert, solche nunmehr ungesäumt zu bewirken.

Lichtenstein und Zwickau am 13. December 1847.

**Das interimistische Directorium des Leifersdorf-Neufkirchen-Pfaffenhainer Steinkohlenbau-Vereins.**

**B i t t e.**

Weihnachten, das Fest der Liebe und der Freude, naht; sorgsam beschaffen die wohlhabenderen Aeltern die Gaben, welche sie für ihre jubelnden Kleinen unter dem flimmernden Christbaume ausbreiten wollen, frohlockend und mit wachsender Sehnsucht gehen die Kinder der Glücklichen dem schönen Feste entgegen! Aber diese fröhliche Erwartung regt sich in vielen hundert Kindern nicht: dieß sind die Kinder der Armut und der Noth. Sie wissen, daß ihnen kein Christbaum mit goldenen Äpfeln entgegenstrahlen, daß die Hand ihrer Aeltern für sie leer sein wird; sie sehen nicht den Winterfreuden, sondern den Winterleiden entgegen. Mit traurigem Blicke erheben sie ihre vor Frost bebenden Hände zu den Beglückteren, ob sie unter diesen theilnehmende Herzen finden!

Für die **allerärmsten** unter den vielen armen Kindern der hiesigen Bürgerschule soll auch diese Weihnachten von dem unterzeichneten Collegium eine Bescheerung veranstaltet werden, und die wohlwollenden Einwohner unserer Stadt werden hiermit dringend gebeten, auch diesmal ihren rühmlichst bekannten Wohlthätigkeitsinn zu betheiligen.

Zur Empfangnahme von Gaben aller Art sind bereit: Lehrer Stübner für die Knaben (Gartenstraße, Herrn Maschinenbauer Schwalbe's Haus, 2 Treppen); Lehrer Ulrich für die Mädchen (Angergasse Nr. 1 b., 1 Treppe).

Da die Wohnungen der beiden genannten Lehrer etwas entlegen sind, so können auch in der Expedition des Hauptschulgebäudes Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Gaben niedergelegt werden.

Das Lehrercollegium der allgemeinen Bürgerschule.

**Wöchentliche Kirchennachrichten in Chemnitz.**

In der Kirche zu St. Jacobi predigen:  
am 4. Sonntage des Advents, den 19. December,  
Vorm. halb 9 Uhr Herr Diac. M. Schreckenbach,  
Nachm. halb 1 Uhr Herr Predigtamts-Candidat Köhler.

In der neuen Kirche:  
Sonntag früh 8 Uhr Herr Diaf. M. Weicker,  
Mittags halb 1 Uhr Herr Cand. Gläser.

In der Kirche zu St. Nicolai:  
Sonntag, den 4. Advent, Nachmittagsgottesdienst 1 Uhr.  
Wegen Krankheit des Hrn. Hilfspredigers Zimmermann, Herr Candidat Leonhardi aus Harthau.

Begrabene zu St. Jacob:  
Fr. Ch., weil. C. Müller's, B. u. Hausbesizers in Burgstädt nachgel. Wittwe, 69 J.

Begrabene zu St. Johannis:  
Fr. H. E., Mstr. C. F. Vogel's, B. u. Web. Ehefr., 73 J. 5 M. A. Ch. Linkin in Gablenz unehel. T., 3 T. J. Ch. Clausin unehel. S., 15 W. Mstr. F. A. Dietrich's, B. u. Web. todtegeb. T. Mstr. G. R. Böttcher's, Häusl. u. Strumpfw. in Gabl. S., 6 W. 3 T. Fr. Ch., weil. Mstr. C. G. Simon's, B. u. Web. nachgel. Wittwe, 67 J. 3 M. Mstr. J. G. Flämmig, B. u. Web., 75 J. 5 M. Fr. Ch. R., weil. Mstr. T. Rausch's, B. u. Web. nachgel. Wittwe, 72 J.

Begrabene zu St. Nicolai:  
R. E., Gottfried Ernst Proze, Einw. u. Fabrikarbeiters in Nicolaigasse ehel. Kind, 3 M. 28 T. J. F., weil. Mstr. J. G. Werners, gewesenen Einw. u. Schneiders in Neustadt hinterl. ehel. Sohn, 10 J. 9 M. 20 T.

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**

**D i e b s t a h l.**

Am 24. November und am 1. December dieses Jahres sind in den Vormittagsstunden von 10 bis 11 Uhr aus einem Parterrelocal im Hause des Webermeisters Johann Gottlieb Görcke vor dem Chemnitzerthor hier folgende Weberwaaren:

- 1) 46 Ellen  $\frac{1}{2}$  breites, roth-, blau- u. weißcarrirtes Bettzeug,
- 2) 12 Ellen  $\frac{1}{2}$  breites, roth- u. weiß-kleinstmusteriges Bettzeug,
- 3) 12 Ellen  $\frac{1}{2}$  breiter Körper, roth, blau und gelb carrirt,
- 4) 6 Ellen starkes Handtücherzeug,
- 5) 3 roth und schwarz carrirte wollne Tücher,
- 6) mindestens 4 Stück buntes Band,
- 7) 36 Ellen  $\frac{1}{2}$  breiter, einseitiger, carrirter Körper,
- 8) 36 Ellen  $\frac{1}{2}$  breiter, langstreifiger, blaubodiger, einseitiger, bunter Körper,
- 9) 20 Ellen  $\frac{1}{2}$  breiter, carrirter Gingham,
- 10) 16 Ellen  $\frac{1}{2}$  breiter, blau, roth und weiß-carrirter, einseitiger Körper,
- 11) 10 Ellen  $\frac{1}{2}$  breiter, carrirter Gingham, buntgatterig,
- 12) 31 Ellen  $\frac{1}{2}$  breiter, starker Hemden-Kattun,
- 13) 3 roth und schwarz carrirte wollne Tücher,
- 14) ein alter grüner Teppich, in der Mitte durch Kohlenfeuer versengt, aber an dieser Stelle wieder gestopft, entwendet worden, was behufs der Wiedererlangung des Gestohlenen und der Ermittlung des Diebes hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Chemnitz den 8. December 1847.

Das Stadtgericht.  
Vogel.

**A u c t i o n.**

Künftigen Zwanzigsten December 1847 von Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr an sollen die zur Concursmasse des Handelsmann Julius Schmidt hier gehörigen Waaren und sonstigen Effecten in dessen ehemaligen Verkaufsolocale — auf der innern Klostersgasse in Herrn Schwenke's Hause — an den Meistbietenden öffentlich gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Unter Hinweisung auf das unterm Rathhause aushängende Auktionspatent und das demselben angefügte Verzeichniß machen wir solches hiermit öffentlich bekannt.

Chemnitz den 16. November 1847.

Das Stadtgericht.  
Vogel.

**S u b h a s t a t i o n.**

Einer ausgeflagten Schuld halber, soll das dem Strumpfwirkermeister Christian Traugott Friedrich Seidel zugehörige, hieselbst unter Nr. 197 des Brandversicherungscatasters gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten localgerichtlich auf 300 Thlr. gewürdet worden ist,

den Siebenzehnten Februar 1848 öffentlich an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden, und bringen wir solches mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß das Nähere aus dem in dem hiesigen Erbgerichte aushängenden Subhastationspatente zu ersehen ist.

Wittgensdorf am 16. December 1847.

Die Herrsch. Albanus'schen Gerichte allda.  
Börner, G.D.